

WUS-Newsletter – 1/2021

Liebe WUS-Mitglieder, Studierende und Projektpartnerinnen und -partner,

Seit unserem letzten Newsletter im Oktober 2020 hat sich zwar vieles geändert, aber die seit März 2020 andauernde Krisenbewältigung zur Verhinderung der Ausbreitung der Covid-19-Pandemie ist uns geblieben. Für Studierende gibt es seit dem „Lockdown“ zwar immer noch keine Nebenjobs in der Gastronomie, dafür aber in Test- und Impfzentren. Darüber hinaus gibt es die Überbrückungshilfen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), die aber der Situation der Studierenden in keinsten Weise gerecht werden. Der WUS hat seit März 2020 immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die angebotenen KfW-Studienkredite mit 4,5% Zinsen nur eine „Schuldenfalle“ für die Studierenden sind – und dies in Zeiten der Null-Zins-Politik der Europäischen Zentralbank und der Bundesbank. Auch die monatlichen neu zu beantragenden „Hilfen“ von 500,-€ und der damit einhergehende Verwaltungsaufwand ist nicht die Hilfe, die seitens BMBF-Ministerin Karliczek immer wieder versprochen wurde, um den tatsächlich unverschuldet in Not geratenen Studierenden zu helfen. 500,-€ bei durchschnittlichen Monatsmieten in den Studierendenwohnheimen von 340,-€ (in manchen Hochschulorten sogar deutlich über 400,-€) und auf dem privaten Wohnungsmarkt deutlich über 500,-€. Wie es bei solchen Finanzen noch für Essen und Krankenversicherung reichen soll, ist das Geheimnis von BMBF-Ministerin Karliczek.

Der WUS hat es weiterhin durch vielfältige Maßnahmen – Pressemitteilungen, Lobbyarbeit etc. – geschafft, mit anderen Organisationen zusammen den Anliegen von Studierenden Gehör zu verschaffen. Eins ist sicher, wir machen weiter mit unseren Bemühungen!

Der internationale WUS feiert jetzt vom 21. bis 23. September 2021 an der Universität Wien in Österreich sein 101-jähriges Bestehen. Wieder im November, 5. November 2021, feiert der deutsche WUS in Wiesbaden mit der Vergabe des diesjährigen WUS-Förderpreises sein 71-jähriges Bestehen. Wir freuen uns, wenn Sie zu den beiden Veranstaltungen kommen und sie damit unterstützen und mitgestalten.

Ansonsten verbringen wir unsere Tage mit Online-Konferenzen, Homeoffice, Hygiene-Maßnahmen. Wichtig ist es uns, den weltweiten Kontakt zu unseren Projektpartnern und -freunden zu halten und den gegenseitigen Austausch zu verstärken.

Besonders stolz sind wir, dass das WUS-Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ seitens der Deutschen UNESCO-Kommission als nationaler Vorschlag für den „UNESCO-Japan Preis für Bildung für nachhaltige Entwicklung“ nominiert und der UNESCO in Paris eingereicht wurde. Jetzt gilt es die Daumen zu drücken!!!

Ihr Kambiz Ghawami, Vorsitzender des World University Service

WUS-Newsletter – 1/2020

WUS – Aktiv

20 PAULs finden ihren Weg

Besonders erwähnen wir den Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt zu diesem Projekt. Durch den Projektzuschuss konnten 20 entlegene Schulen in den vietnamesischen Provinzen QUANG NAM und BINH DINH in Zentralvietnam mit dem Wasserrucksack PAUL ausgestattet werden.

Die Wasserrucksäcke PAUL, entwickelt von Prof. Dr. Franz-Bernd Frechen (Universität Kassel und WUS-Mitglied), haben eine Tagesleistung von mindestens 1.200 Liter und können bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 3 Liter pro Person mindestens 400 Schulkinder pro Wasserrucksack mit Trinkwasser versorgen.

Die Reise aus Deutschland war schon nicht einfach, da aufgrund der Reisebeschränkungen der Flugverkehr nur sehr eingeschränkt stattfand. Im Dezember 2020 konnten die Wasserrucksäcke dank der Unterstützung seitens Vietnam Airlines kostenfrei nach Vietnam geflogen werden und dann begann das wirkliche Abenteuer.....



Der Weg zum Distrikt Bac Tra My der Bergprovinz Quang Nam in Zentralvietnam im Januar 2021.

„Ende gut – Alles gut“ – 20 Wasserrucksäcke haben ihren Weg an die Schulen gefunden und 8.000 Schulkinder werden täglich mit Trinkwasser versorgt.



PAUL-Station an der Internat-Schule der Grundstufe für Ethnische Kinder Nong Van Den im Distrikt Bac Tra My der Bergprovinz Quang Nam am 13.01.2021

Auf der Homepage www.waterbackpack.org finden sich Videos, Infos, Links (YouTube, Facebook, PAUL-Cloud – in mehreren Sprachen) und vieles weitere. Bitte sehen Sie von Zeit zu Zeit einfach dort nach und geben Sie diese Information gerne auch weiter.

Weitere Informationen zum Wasserrucksack PAUL:

<https://www.wusgermany.de/de/internationale-bildungsarbeit/kooperationsprojekte-weltweit-0/wasserrucksack-paul-0>

Sie wollen spenden! Mehr Infos über Kambiz Ghawami ghawami@wusgermany.de

WUS-Newsletter – 1/2021

Sur Place Stipendienvergabe in Mali



Die Welt vereint in der Verhinderung der Ausbreitung der Corona-Pandemie. Die Vergabe der Sur Place Stipendien in Mali fand in diesem Jahr nicht im schönen Garten der deutschen Botschaft statt, sondern unter strengen Hygieneauflagen an der Universität. Im Oktober 2020 hatten sich mehr als 200 Studierende für das Jahresstipendium (720 Euro) beworben, dank eines Zuschusses des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Im Dezember 2020 fand die Auswahl der 20 Stipendiat*innen statt.

Portal Globales Lernen startete die Reihe „Lernsnacks für Lehrkräfte“

Am 21. April 2021 haben mehr als 60 Lehrende an der Auftaktveranstaltung der digitalen Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ teilgenommen.

Was verbirgt sich hinter den globalen Nachhaltigkeitszielen, den SDGs, und warum sollten sie Eingang in Schule und Unterricht finden? Was das Portal Globales Lernen zum Thema bietet, erläuterte die Referentin des Portal Globales Lernen, Frau Heike Jäger. Anhand einer Kurzpräsentation stellte sie ausgewählte Materialien, Unterrichtsmodelle, Medien und Tools zum Thema SDGs vor. Im Sinne eines Best Practice-Beispiels stellte weiterhin Herr Tarek Aichah, Lehrer an der Helene-Lange-Schule in Wies-

baden, vor, wie die SDGs dort in Unterricht und Schule behandelt werden.

Die Stipendien werden eingesetzt für den Kauf von Büchern und Kursmaterialien, für die Fahrtkosten zwischen Hochschule und Wohnung bzw. Studentenwohnheim, für die Kosten der Labornutzung, die Begleichung der Studiengebühren und vieles mehr.

Wir danken dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst für diese jährliche Förderung seit dem Jahr 2005.

Mehr Infos zum Projekt über Petra Loch loch@wusgermany.de

baden, vor, wie die SDGs dort in Unterricht und Schule behandelt werden.

Die digitale Fortbildungsreihe „Die 17 Nachhaltigkeitsziele – Lernsnacks für Lehrkräfte“ wird angeboten von einem Netzwerk von Nichtregierungsorganisationen, die sich in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und für das Globale Lernen engagieren. Noch bis zum 16. Juni werden jeweils dienstags oder mittwochs weitere „Lernsnacks“ zu einzelnen SDGs angeboten. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

<https://www.globaleslernen.de/de/fortbildungsreihe-die-17-nachhaltigkeitsziele-lernsnacks-fuer-lehrkraefte>

WUS-Newsletter – 1/2021

WUS mobilisiert: „Universities as change makers – Verluste und Gewinne durch Corona“



Im Rahmen der Online-Netzwerkkonferenz Südliches Afrika am Samstag, den 08. Mai 2021 zum Thema „Our losses and gains because of covid-19“ war auch der WUS aktiv. Bei der Online-Konferenz waren die beiden WUS-Mitglieder Dr. Bettina Schmidt and Dr. Moustafa Selim an der Hochschule Geisenheim zugeschaltet und leiten den Workshop „Universities as

change makers“. WUS ist zusammen mit KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika), ems (Evangelisches Missionswerk), Service for Mission, Ecumenism and Development (DiMOE) Initiator des Partnerschaftsnetzwerks SADC-Germany. Es finden regelmäßig online Treffen und Workshops statt und ebenso die Planung für das nächste Jahrestreffen für 2022. Interessierte sind herzlich willkommen.

[Link](#) zu Informationen zur Veranstaltung:

<https://www.kasa.de/veranstaltungen/veranstaltung-sberichte/detail/our-losses-our-gains-because-of-covid-19-netzwerkkonferenz-suedliches-afrika-deutschland>

WUS – Intern

WUS-Kolleginnen stellen sich vor

Nora Schmidt ist seit dem 12. April 2021 aktiv im HessenFonds-Stipendienprogramm. Wir freuen uns, eine neue Kollegin begrüßen zu dürfen. Die bisherige Kollegin Marina Zeiß wechselte im März zum Projekt Portal Globales Lernen und setzt dort ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Homepagepflege, Social Media-Aktivitäten und dem Blog „Eine Welt BlaBla“ ein. Danke an Marina für die Einarbeitung der neuen Kollegin und den „fliegenden Wechsel“ ins „Globale Lernen“.

Möchten Sie mehr wissen zum „HessenFonds“ oder „EineWeltblaBla“ die Kolleginnen geben gerne Auskunft:

Nora Schmidt: hessenfonds@wusgermany.de

Marina Zeiß: eineweltblabla@wusgermany.de

WUS-Newsletter – 1/2021

WUS-Vorstand Dr. Daniel Ayuk Egbe – Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden Migranetz Thüringen

„Rassismus kann nur durch Reformen der Bildungsinhalte sowohl in Europa als auch in Afrika abgebaut werden. Wir müssen von einem eurozentrischen Bildungsansatz zu einem weltgerechten Bildungsansatz übergehen“ – so die Worte unseres WUS-Vorstandes Dr. Daniel Ayuk Egbe in seiner Rede während der Demonstration gegen Rassismus im

Juni 2020 in Jena. Dr. Ayuk Egbe ist seit vielen Jahren ein wichtiger Netzwerker für den internationalen Bildungsbereich und setzt sich bei WUS und dem Verein „Ansole“ (<https://www.ansole.org/>) für das Menschenrecht auf Bildung ein.

Wir gratulieren zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden bei [Migranetz Thüringen](#).

In Gedenken an Heiner Stöcker

Mit Trauer gedenken wir Heiner Stöcker, der am 21.05.2021 verstorben ist. Heiner Stöcker, langjähriger Leiter der Technologietransferstelle der TU-Darmstadt hat seit Anfang der 90iger Jahren maßgeblich an den WUS-Fortbildungen für vietnamesischer Bildungsexperten, Hochschulrektoren und

Dekane zu Themen der Hochschulentwicklung und Technologietransferpotentiale von Hochschulen mitgewirkt. In den letzten Jahren hat Heiner Stöcker großzügig den Einsatz des Wasserrucksackes PAUL in Vietnam gefördert.

WUS – 1920 bis 2020

NEUER TERMIN: WUS 100 Jahr-Feier vom 21. bis 23. September 2021 in Wien, Österreich



Die internationale Konferenz „[Human Right to Quality Education](#)“ findet dieses Jahr anlässlich des 100-jährigen Bestehens des WUS statt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die Konferenz erneut verlegt.

Das Recht auf hochwertige Bildung soll weltweit gesichert werden – insbesondere vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen in den Bereichen akademischer Freiheit, Migration und Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Auf der Konferenz treffen sich Akteure und Akteurinnen aus unterschiedlichen Bereichen: Pädagogik,

Bildungsentwicklung, Politik, internationale Agenturen, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Studierende und viele mehr. Sie können auf der Konferenz ihre unterschiedlichen Perspektiven zum Ausdruck bringen. Darauf aufbauend gestalten die Teilnehmenden gemeinsam die Wiener Deklaration zum Thema Bildung. Auf Grundlage der Deklaration soll es Menschen weltweit ermöglicht werden, Bildung sowohl für ihre persönliche Entwicklung und als auch gleichermaßen für die Gesellschaft zu nutzen. Die Deklaration soll dafür einen Rahmen bieten und Qualitätsstandards und -kriterien beinhalten, die helfen die Verpflichtungen in die Praxis umzusetzen.

Weitere Infos zur 100 Jahr-Feier über [ghawami\[at\]wusgermany.de](mailto:ghawami[at]wusgermany.de).

<https://www.wusgermany.de/de/wus-service/ueber-wus/wus-geschichte>

WUS-Newsletter – 1/2021

Buchvorstellungen

Marianne Landzettel stellt ihr neues Buch vor

„Vielleicht haben wir noch 10 Jahre“ von Marianne Landzettel.

Die Autorin richtet sich, mit ihrem Buch, an Landwirte und Konsumenten und an jeden, der isst. Es verbindet die Realität, in der Landwirte heute agieren mit dem, was Konsumenten wissen und verstehen sollten. Am Beispiel USA verdeutlicht es die Folgen des Klimawandels und industrieller Landwirtschaft. Gleichzeitig zeigt es Lösungsansätze, die US-Farmer und Rancher mit Erfolg erproben: Die Konzepte der regenerativen Landwirtschaft. Marianne Landzettel besuchte Farmer und Rancher an der US-Ostküste, im mittleren Westen und in Kalifornien. Sie betreiben regenerative Landwirtschaft und berichten, wie sie darum kämpfen, die Bodenfruchtbarkeit wiederherzustellen, Ressourcen zu schonen und profitabel gute Lebensmittel zu produzieren. Auf Hawai'i, dem 50. Bundesstaat der USA, ging die Autorin der Frage nach, warum alle Agrarchemiefirmen auf den Inseln vertreten sind, die wir hier für ein Ferienparadies halten. Bayer/Monsanto und Co. vermehren auf Hawai'i Saatgut: Mit und ohne Gentechnik, aber vor allem unter extremem Pestizideinsatz. Sie sprach mit Bewohnern, die durch die Versuchsfelder der Agrarchemieindustrie geschädigt wurden, und berichtet

WUS - Buchhinweis / Literaturhinweis

Auf der WUS-Homepage unter <https://www.wusgermany.de/de/wus-service/wus-publikationen> präsentieren wir inzwischen eine ganze Reihe von Publikationen als pdf-Version. Insbesondere ältere und vergriffene Ausgaben werden wir auch weiterhin gerne als pdf zur Verfügung stellen.

von Anstrengungen, das fruchtbare Land wieder verstärkt für die Ernährung der lokalen Bevölkerung zu nutzen.

Vielleicht haben wir noch 10 Jahre. Ein Reisebericht von Marianne Landzettel, 320 Seiten, davon 16 Seiten farbige Abbildungen, Vorwort: Prof. Dr. Angelika Zahrt, Ehrenvorsitzende BUND. Erschienen im AbL Verlag, zu beziehen unter www.bauernstimme.de, oder im Buchhandel.

Marianne Landzettel und ihr Mann Martin Kunz sind dem WUS seit vielen Jahren eng verbunden. Marianne Landzettel ist Journalistin, Schwerpunkt ihrer Berichterstattung sind Landwirtschaft und Agrarpolitik in Großbritannien (wo sie seit 1998 lebt) und den USA. Sie begann ihre journalistische Laufbahn beim Landfunk des SDR. Als SWR Korrespondentin für Großbritannien und Irland kam sie nach London. Es folgten 10 Jahre beim BBC World Service. Seit 2013 schreibt und bloggt sie für Medien in Großbritannien, den USA und in Deutschland u.a. für die Unabhängige Bauernstimme.

Kontakt zur Autorin: Twitter: @M_Landzettel Internet: www.LondonCowGirl.com

Viele Publikationen sind noch als Druckausgabe verfügbar, die wir interessierten Personen und Institutionen kostenlos zur Verfügung stellen.

Stöbern Sie in unseren Publikationen und räumen Sie unser Lager!

WUS-Newsletter – 1/2021

Termine und Veranstaltungen

15. bis 20. November 2021: Global Education Week 2021

GLOBAL EDUCATION WEEK

Die europaweite Global Education Week findet vom 15. bis 20. November 2021 statt. In Deutschland steht sie unter dem Motto „Digitale Teilhabe an Bildung weltweit!“

Digitale Teilhabe an Bildung weltweit!

Das Ziel 4 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung sieht vor, dass alle Menschen weltweit Zugang zu hochwertiger Bildung und lebenslangem Lernen erhalten. Denn nur mit Bildung ist eine globale nachhaltige Entwicklung möglich. Bildung bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und befähigt dazu, sich für Nachhaltigkeit, Menschenrechte, die Gleichstellung der Geschlechter, kulturelle Vielfalt und eine Kultur des Friedens einzusetzen. Da die Digitalisierung gegenwärtig alle Formen des Lernens und Lehrens verändert, steht jetzt eine Verständigung darüber an, wie eine digitale Transformation der Bildung aussehen kann. In Deutschland, Europa und weltweit. Wie kann digitale Bildung im Globalen Norden und Süden einen Beitrag zu nachhaltiger Entwick-

lung leisten? Mit der Global Education Week vom 15. bis 20. November 2021 lädt die Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd zum Austausch über diese Fragen ein. Wir freuen uns über die Zusendung von Projekten aller Art, die Bildung, Digitalisierung und nachhaltige Entwicklung kritisch und kreativ verbinden. Beiträge bitte an infostelle3@wusgermany.de.

Die [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) beim World University Service (WUS) koordiniert die Global Education Week in Deutschland. Europaweit wird die Aktionswoche vom [Nord-Süd-Zentrum](#) des Europarates in Lissabon getragen. Die Aktionswoche hat zum Ziel, Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Gerne können Sie sich vorab bei Frau Dr. Ulla Grünenwald ([gruenenwald\[at\]wusgermany.de](mailto:gruenenwald[at]wusgermany.de)) und unter www.globaleducationweek.de informieren.

WUS – Praktikant*innen-Stammtisch

So sieht er aus der neue Praktikant*innen-Stammtisch des WUS. Ganz nach dem Motto von WUS: „Wer eine gute Idee hat – setzt sie auch um“ hat Julia Boger den Raum auf der Plattform gather-town eingerichtet und gemeinsam mit den WUS-Praktikant*innen



gefunden die ersten beiden Online-Stammtische statt. Der Raum ist jederzeit geöffnet und bietet den aktuellen Praktikant*innen und Ehemaligen eine tolle Plattform, um sich kennenzulernen, sich auszutauschen und um über Auslandspraktika und Berufschancen zu diskutieren. **Ganz herzlichen Dank an Julia Boger! Die Termine zum nächsten Stammtisch erfahren Sie direkt über [boger\[at\]wusgermany.de](mailto:boger[at]wusgermany.de)**

WUS-Newsletter – 1/2021

5/6. November 2021: Verleihung des WUS-Förderpreises und Jahresversammlung in Wiesbaden

Am **5. November 2021** findet – hoffentlich – in der Hochschule RheinMain in Wiesbaden die diesjährige Verleihung des WUS-Förderpreises unter dem Titel „Bildung braucht Auszeichnung“ statt.

Laura Huber, Absolventin der TU Darmstadt, erhält dort nachträglich den Förderpreis 2020 des World University Service für ihre Masterarbeit „Analysis of data collection and data evaluation for compliance with SDG 6“. Wir hoffen, dass die Gastrednerin Frau Dr. Uschi Eid dabei sein kann. Frau Dr. Eid ist Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) a.D., stellvertretende Vorsitzende des Beratungsausschusses des UN-Generalsekretärs zu „Wasser und sanitärer Grundversorgung“ a.D., Präsidentin der Deutschen Afrika-Stiftung.

Außerdem werden wir die neuen Preisträgerinnen und Preisträger ehren können.

Alle eingereichten Abschlussarbeiten sind in eine [digitale Bibliothek](#) eingestellt. Dort finden Sie auch die Abschlussarbeiten der vergangenen WUS-Förderpreis-Bewerbungen.

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie zu der diesjährigen Preisverleihung begrüßen dürfen und auf ihre Anmeldung unter www.wusgermany.de (WUS-Seminare). Sie können sich auch über info@wusgermany.de anmelden.

Für den **06. November 2021** ist die Mitgliederversammlung geplant.

Zu diesen Veranstaltungen informieren wir aktuell auf unserer Homepage.

Wir freuen uns über viele Teilnehmende. Anmeldungen gerne per E-Mail an loch@wusgermany.de.

Impressum

World University Service, Deutsches Komitee e. V., Goebenstraße 35, 65195 Wiesbaden
Tel. +49 611 446648, Fax +49 611 446489, E-Mail: info@wusgermany.de / www.wusgermany.de
Redaktion: WUS-Mitglieder: Dr. Bettina Schmidt, Wolfgang Nies
WUS-Geschäftsstelle: Marina Zeiß, Petra Loch

PS: Sie möchten im nächsten WUS-Newsletter einen Beitrag veröffentlichen? Wir würden uns darüber sehr freuen.